

22.11.2011 - 18:03 Uhr

Und die Strategie? - Kommentar von Thomas Wels*Essen (ots) -*

Es ist ein Kahlschlag, wie ihn die deutsche Wirtschaft lange nicht gesehen hat: Über die Standorte München, Hannover, Düsseldorf fegt ein Sturm in unterschiedlicher Heftigkeit. Eon zerlegt Traditionsstandorte wie in München, den einstigen Sitz des Bayernwerks, halbiert die Zentrale in Düsseldorf, die erst in den letzten Jahren unter tätiger Mithilfe des jetzigen Managements auf die derzeitige Personalstärke aufgeblasen wurde, und scheut auch nicht davor zurück, die einstige Ikone der deutschen Gasversorgung Ruhrgas in Essen zu zerlegen. Harte Schnitte mögen nötig sein, wenn die Politik wie beim Atomausstieg wichtigen Geschäften den Garaus macht. Nur stehen eigene Fehler der Vergangenheit in keinem Verhältnis zu der Art und Weise, wie die Konzernführung den Abbau exekutiert. Von Selbstkritik keine Spur. Schließlich ist das Geschäftsmodell des quasi-monopolistischen Gasversorgers Ruhrgas im Schlafwagen von der Wirklichkeit überholt worden. Die Gründung einer Deutschland AG - auf die Idee kam RWE bereits vor zwei Jahren. 80.000 Mitarbeiter sind maximal verunsichert, Verdi ist auf dem Baum, Landesregierungen vergrätzt - wo ist die Strategie?

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100708658> abgerufen werden.